

Dieter Worms
E-Mail: Dieter.Worms@gmx.de

Monschau, den 06.11.2003

An das
Bundesministerium für Wirtschaft
und Arbeit
zu Hd. Frau Dr. Rose Langer
Villemombler Str. 76

53123 Bonn

Betr.: AZ II A 4 - 96
Ihr Schreiben vom 30.09.2003

Sehr geehrte Frau Dr. Langer,
sehr geehrte Frau Anneliese Bremer,

ich bedanke mich recht herzlich bei Ihnen für die Bearbeitung meiner Beschwerde gegenüber Maatwerk.

Seit meinem Schreiben an Sie, habe ich zwischenzeitlich, nachdem ich die Hauptzentrale der Firma Maatwerk in Holland angeschrieben habe, von Maatwerk Dortmund am 17.09.2003 (Frau Rehberg) einen Anruf erhalten, wobei man mir einen Neuen Termin für Monat Oktober machen wollte um alle Unklarheiten zu besprechen.

Es sollte dann eine Neue Niederlassungsleiterin in Aachen sein die sich dann darum kümmern würde.

Von Frau Rehberg wurde ebenfalls geäußert, dass diese Angelegenheit wohl auch anders hätte gelöst werden können.

Das Arbeitsamt Monschau, Herr Stier äußerte auch die Vermutung gegenüber seinem Kollegen vom Arbeitsamt Aachen Herr Ruppert dass es sich hierbei um eine Unverschämtheit handeln würde, und der verdacht doch sehr nahe liegen würde das bei Behinderung keine Einstellung erfolgt.

Zu meiner weiteren Verwunderung bekam ich dann aber am 20.09.2003 meine kompletten Bewerbungsunterlagen per Post zurück geschickt mit einem Schreiben. (siehe Kopien)

In diesem Schreiben wird für mich klar, dass man bei Maatwerk doch nur Inkompetenz von den Angestellten erwarten kann.

Aber jetzt habe ich wenigstens etwas in Händen, denn die Terminierung bzw. Stellenbesetzung seitens Maatwerk ist gelogen.

Man lässt mich Montags den 25.08.03 um 9.00 Uhr zur Vertragsunterzeichnung kommen, obwohl man seitens Maatwerk Aachen wusste das nur noch **„zwei Losplätze“** frei waren.

Das ist und bleibt für mich eine einzige Lüge.

Fakt ist, beim Telefonat zwischen Frau Jansen und Herrn Schilling war ich nicht dabei und nach diesem Telefonat war keine Einstellung für mich wegen meiner Behinderung mehr möglich.

Vielleicht war ja bei diesem Telefonat jemand anders dabei ?

Von den „zwei Losplätzen“ ist ja wohl auch keine Rede gewesen, sonst hätten am besagten Montag ja überhaupt keine Verträge gemacht werden können, daran erkennt man doch das Fehlverhalten seitens Maatwerk.

Bei dem Vorstellungstermin waren ca. 20 Personen eingeladen worden, dass kann ja anhand der unterlagen vom Arbeitsamt Aachen nachgeprüft werden, und gegebenenfalls können Sie dann erkennen was bei Maatwerk nicht stimmt.

Ich habe zwischenzeitlich 23 Behörden, Parteien, Abgeordnete über die Angelegenheit Maatwerk informiert und werde noch weitere Stellen informieren.

Seitens Maatwerk kam ja nur eine Resonanz, nachdem ich die Hauptverwaltung in den Niederlanden informiert habe, ansonsten wäre wohl bis heute keinerlei Stellungnahme zu verzeichnen.

Für Ihre weiteren Bemühungen bedanke ich mich im voraus und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Dieter Worms